





Und trotzdem Lohnabbau

Der Bauernstand der Bewegung im Arbeiterbewusstsein...

Table with columns: Monat, Arbeiterzahl, Lohnsumme, etc.

Abänderung der Schlichtungsordnung mit § 48

Infolge des an dem großen Giefen im Juli 1928 hatte das Reichsarbeiterrat...

Logo for 'Für die Gewerkschaftsjugend' with a hammer and pickaxe symbol.

Vorwärts

Mann oder Memme! nur ist die Wahl. Es gibt kein Dazwischen in dieser Zeit.

Die Lippenbekenner werden gewagt, zu leicht befunden und fortgesetzt.

Neujahr sei Treuhänder erlitt recht dem Verband.

Die alten Bedränger fühlen sich stark, Sie wollen uns treffen bis in das Mark.

Die finstern Mächte mögen drohen, Aufdrehen ein Volk in Kampelohren.

Ein erzbiischof über die kapitalistische Welt

Der Erzbischof von Fria, Monsignore Molac, hat eine Erklärung veröffentlicht...

Die Arbeiterdienstpflicht einmütig abgelehnt

Herabsetzung der Arbeitszeit ist notwendig!

Lange Arbeitszeiten bedeuten beim heutigen Stand der Technik für den Unternehmer mörderische Konkurrenz!

Politische Chronik des Tages

Der sozialistische Arbeiterblock hat sich zur Wahlberechtigung... Einmal für alle!

Aktiengesellschaft Hammerlucht

Erzählung von Karl Schröder. Copyright by Buchergilde Gutenberg, Berlin.

Die Arbeitsdienstpflicht einmütig abgelehnt

Dem Reichstag war ein Bericht über den Arbeitsdienst... Einmütig abgelehnt.

Herabsetzung der Arbeitszeit ist notwendig!

Lange Arbeitszeiten bedeuten beim heutigen Stand der Technik für den Unternehmer mörderische Konkurrenz!

Vorwärts

Mann oder Memme! nur ist die Wahl. Es gibt kein Dazwischen in dieser Zeit.

Die Lippenbekenner werden gewagt, zu leicht befunden und fortgesetzt.

Neujahr sei Treuhänder erlitt recht dem Verband.

Die alten Bedränger fühlen sich stark, Sie wollen uns treffen bis in das Mark.

Die finstern Mächte mögen drohen, Aufdrehen ein Volk in Kampelohren.

Ein erzbiischof über die kapitalistische Welt

Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Lippenbekenner werden gewagt, zu leicht befunden und fortgesetzt.

Neujahr sei Treuhänder erlitt recht dem Verband.

Die alten Bedränger fühlen sich stark, Sie wollen uns treffen bis in das Mark.

Die finstern Mächte mögen drohen, Aufdrehen ein Volk in Kampelohren.

Ein erzbiischof über die kapitalistische Welt

Mann oder Memme! nur ist die Wahl. Es gibt kein Dazwischen in dieser Zeit.

Die Lippenbekenner werden gewagt, zu leicht befunden und fortgesetzt.

Neujahr sei Treuhänder erlitt recht dem Verband.

Die alten Bedränger fühlen sich stark, Sie wollen uns treffen bis in das Mark.

Die finstern Mächte mögen drohen, Aufdrehen ein Volk in Kampelohren.

Ein erzbiischof über die kapitalistische Welt

Mann oder Memme! nur ist die Wahl. Es gibt kein Dazwischen in dieser Zeit.

Die Lippenbekenner werden gewagt, zu leicht befunden und fortgesetzt.

Neujahr sei Treuhänder erlitt recht dem Verband.

Die alten Bedränger fühlen sich stark, Sie wollen uns treffen bis in das Mark.

Die finstern Mächte mögen drohen, Aufdrehen ein Volk in Kampelohren.

Ein erzbiischof über die kapitalistische Welt

Mann oder Memme! nur ist die Wahl. Es gibt kein Dazwischen in dieser Zeit.

Die Lippenbekenner werden gewagt, zu leicht befunden und fortgesetzt.

Neujahr sei Treuhänder erlitt recht dem Verband.

demagogisch... die Arbeiter...

konkrete... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...

Arbeiterbewegung... die Arbeiter...



Kurzarbeit in der Schuhindustrie

Table showing short work in the shoe industry from January to December 1927-1930. Columns include month, 1927, 1928, 1929, 1930.

Amilcher Großhandelsindex

Table showing the Amilcher Großhandelsindex from 1913 to 1930. Columns include year and month, and index values.

Amilcher Lebenshaltungsindex

Table showing the Amilcher Lebenshaltungsindex from 1913 to 1930. Columns include year and month, and index values for various categories.

Arbeitslosenziffern

Table showing unemployment figures from 1927 to 1930. Columns include month, 1927, 1928, 1929, 1930.

Der Arbeitsmarkt Ende Dezember 1930

Table showing the labor market at the end of December 1930. Columns include trade groups, number of workers, and percentage changes.

Der Lederhandel in Lederschuh

Table showing the leather trade in shoes from 1927 to 1930. Columns include year and month, and trade values.

Arbeitslosenziffern (continued)

Table showing unemployment figures (continued) from 1927 to 1930.

Die Preisbewegung im Jahre 1930

Table showing price movements in 1930. Columns include month, index values, and percentage changes.

Die Arbeiterbewegung in der Birmanenser Schuhindustrie

Die Zahlreiche Birmanenser hatte am 1. Januar 1931 einen Verbandsrat...

durch Lohnanhebungen oder Zeugnissulagen, daß sie dem Beschlage nicht nachtraten könnten. Sie lehnten auch jede Anpreisung darüber wiederholt und grundsätzlich ab.

Zielten darauf hin, zu zeigen, daß bei entsprechender Behandlung der Arbeitszeit ein entprechender Entlohnung für den Lohnempfänger gemacht werden müßte.

# Neuer Kampf bei der Firma G. Hoffmann in Cleve

Der Firma G. Hoffmann in Cleve (Hessland) scheint es nicht recht wohl zu sein, wenn es bei ihr nicht in jedem Monat einmal zur Arbeitsunterbrechung kommt. Nach der Forderung des einmal im Dezember vorigen Jahres, bei welchem der Firma noch mehr als halbes Jahr vor der Forderung, hatten wir die Hoffnung, daß derartige Zwischenfälle zu vermeiden. Seit jedoch in der Februarwoche der Jahre wurden von ihr die Löhne nicht für die Monatsarbeiter bezahlt, sondern gar nicht, so ist die Hoffnung dahin geschwieben, welche gegenüber dem bisherigen Lohnen der betreffenden Arbeiter eine ganz wesentliche Lohnminderung bedeutet. Dieses Verhalten der Firma ist uns so unerträglich, als

bei den Verhandlungen im Dezember vorigen Jahres noch die Forderung gegeben wurde, bei Forderung der Löhne im laufenden Monat genau nach den tariflichen Bestimmungen zu verfahren. Aber Verhandlungsbericht wurde jedoch von der Firma nicht abgeholt und der betreffende Lohn einfach zur Auszahlung abgedeckt. Daraufhin demgegenüber die betreffenden Arbeiter - rund 700 - die Arbeiter. Sie wurden von der Firma einfach freigezogen, und nur der Rest der Arbeiter ist noch in der Fabrik. Dieser Rest und die Fabrik sind jetzt in einer brutalen Weise herausgeholt worden. Weiterer Bericht folgt.

# Stimmen zur Tarifrückündigung

## Gegen die Unternehmerpläne!

Die am 10. Januar 1931 im Hotel Al. Strauß tagende Generalversammlung der Schuhfabrikantenverbände zur Tarifrückündigung hat die Forderung, daß die Tarifrückündigung vom 1. März 1931 an, mit der Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu einem neuen Arbeitsvertrag, die Tarifbestimmungen sind einstimmig der Zustimmung und brachten das in einer Resolution zum Ausdruck, daß diese von den Tarifbestimmungen der Schuhmacher Tarifkommissionen zu entscheiden ist. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

## Landeskongress vom Bezirk 7 In Leipzig

In einer einträchtigen Abstimmung gegen die unerhörten Forderungen der Schuhfabrikantenverbände zur Tarifrückündigung hat die Landeskongress vom 18. Januar, zu der die Begrüßung aufgerufen hatte, in Leipzig einstimmig beschlossen, die Tarifrückündigung zu unterstützen. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

### Ausführung!

Die am 18. Januar im „Hollhaus“ zu Leipzig tagende Konferenz der im Zentralverband der Schuhmacher organisierten Arbeiter der Schuhindustrie hat einstimmig beschlossen, die Tarifrückündigung zu unterstützen. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

## Zentraltarifamt für die Schuhindustrie

Nachtrag  
zur Tagesordnung für die Sitzung am 30. Januar 1931:  
Beratung:  
5. Zentralverband der Schuhmacher gegen die Firma Ludwig Heilmann & Co., Nürnberg, vom 10. Dezember 1930, 11. /31.  
Berlin, den 30. Januar 1931.  
Der Vorsitzende:  
Dr. Gerstel, Generalsekretär.

## Zentralkrankenkasse der Schuhmacher und verwandter Berufe, Sitz Hamburg

Berechnung für das 3. Quartal 1930.

Einnahmen		
Rollenbeitrag der Hauptliste am 30. Juni 1930	6.264,00	31.617,49
Rollenbeitrag in den Jubiläen am 30. Juni 1930	58.363,15	6.728,48
Beiträge A. Klasse der Abteilung A		
1. „ „ „ „ „	740,70	107,--
2. „ „ „ „ „	3.150,62	489,--
3. „ „ „ „ „	28.462,22	3.785,29
4. „ „ „ „ „	22.867,59	3.138,24
5. „ „ „ „ „	10.149,94	1.354,76
6. „ „ „ „ „	4.784,98	634,67
7. „ „ „ „ „	4.250,50	566,73
8. „ „ „ „ „	2.118,62	282,48
Aufnahmegebühr für Familienversicherung		
1. „ „ „ „ „	1.118,62	149,00
Beiträge B. Klasse der Abteilung A		
1. „ „ „ „ „	1.118,62	149,00
Aufnahmegebühr für Familienversicherung		
1. „ „ „ „ „	1.118,62	149,00
Beiträge B. Klasse der Abteilung B		
1. „ „ „ „ „	1.118,62	149,00
Aufnahmegebühr für Familienversicherung		
1. „ „ „ „ „	1.118,62	149,00
Zentrale Einnahmen		
Jubiläumsgeld Kapitalisten	15.000,00	1.900,00
Summe N.M. 275.361,22		

  

Ausgaben		
Kontrollarbeiten	21.261,50	2.766,00
Verwaltungskosten	3.672,01	475,59
Steuern und soziale Beiträge	154,08	20,00
1. „ „ „ „ „	289,25	37,50
2. „ „ „ „ „	6.301,46	819,79
3. „ „ „ „ „	13.375,09	1.750,00
4. „ „ „ „ „	1.212,50	156,56
5. „ „ „ „ „	571,30	74,37
6. „ „ „ „ „	1.261,00	164,14
Ausgabe nach § 15 der Statuten		
1. „ „ „ „ „	1.000,00	129,50
2. „ „ „ „ „	500,00	64,75
3. „ „ „ „ „	500,00	64,75
Summe N.M. 275.361,22		
Die reinerneinnahme betrug		
1. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
2. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
3. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
4. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
5. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
6. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
7. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
8. „ „ „ „ „	1.900,00	248,00
Summe N.M. 275.361,22		

politisch zum Ausdruck bringen würde. Ein Arbeitsfrieden, soweit es unter den gegenwärtigen Umständen möglich ist, kann nur geschloffen werden, wenn die Lage der am besten bedachten Wirtschaftsklassen der Arbeiter nicht verschlechtert, sondern verbessert wird. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

**Kollegen im Sinne, in den Betrieben!**  
Um eure Lebenshaltung und die eurer Nachkommen geht dieser Kampf! Ziehe feiner ab! Sorge dafür, daß kein Inorganisiertes nicht unsere Kampfpläne überlebt. Wenn ein jedes Mitglied sich auch nur einen Inorganisierten vornimmt und ihn dem Verbande zuführt, dann wird der Kampf verloren. In einem solchen Fall allein werden die Rechte der Arbeiter verwirklicht.

**Vermeidung des Scheiterns!**  
Eine Reihe Notizen und Berichte mußten wegen Raummangel zurückgestellt werden. Die Redaktion.

## Strausberg

In der am 11. Januar tagenden Jahreshauptversammlung waren von den 600 Mitglieder 102 erschienen. Eingangs der Versammlung meldete sich ein Kollege der sogenannten Revolutionären „Epposition“, mit dem Antrag, den am 20. Januar 1931 im „Hollhaus“ tagenden Landeskongress zu unterstützen, damit der Verband ausschließliche Kampfspläne aus dem Jahre 1931 zu beschließen. Der Vorsitzende verwies auf die Statuten, daß die Mitglieder zum 1. März 1931 die Tarifrückündigung unterstützen müssen. Die Versammlung hat einstimmig beschlossen, die Tarifrückündigung zu unterstützen. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

**Aus der Gewerkschaftsbewegung**  
Der Vorstand des „Bundschuh“ hat am 10. Januar tagend in Leipzig die Tarifrückündigung beschlossen. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

**Aus der Gewerkschaftsbewegung**  
Der Vorstand des „Bundschuh“ hat am 10. Januar tagend in Leipzig die Tarifrückündigung beschlossen. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

## Sprachkurse

Anfang Februar beginnen in der Zentrale der Arbeiter und Angestellten (Kronprinz) die Sprachkurse (Ruhmzeit) in Englisch, Französisch und Spanisch. Die Kurse beginnen am 1. Februar im „Hollhaus“ in der Altonaer Straße 13. Anmeldungen sind bis zum 1. Dezember im „Hollhaus“ bei Herrn Dr. Gerstel, bis dahin bei Herrn Dr. Gerstel, bis dahin bei Herrn Dr. Gerstel.

## Bekanntmachung des Zentralverbandes

Vom 25. bis 31. Januar ist der 5. Reichstag fällig. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

## Gewerkschaftsbewegung

Der Vorstand des „Bundschuh“ hat am 10. Januar tagend in Leipzig die Tarifrückündigung beschlossen. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird auf die großen sozialen Schäden hingewiesen, die durch die Tarifrückündigung der Schuhmacher Tarifkommissionen zu vermeiden sind. Die Schuhmacher Tarifkommissionen werden aufgefordert, die Tarifbestimmungen zu erneuern und zu verbessern.

## Schuhmacher auf dem Lande

Unsere lieben Kollegen  
Arthur Lenke zu seinem  
25. jährigen Jahrestag  
des Berufslebenes  
Die Kolleginnen  
und Kollegen der  
Zahlstelle Oederan in Sachsen  
Schuhmacher auf dem Lande  
mit Landkassette bieten wir  
eine landesweite Reisekosten  
D. Hardung & Co.  
Hertenheim, Hannover

Der Vorstand:  
Zentralverband der Schuhmacher & Schuhmacher, 6. d. D. Nürnberg,  
Reaktion: Otto Gerstel, Generalsekretär  
(3. Simon, Nürnberg)